



PRESSEINFORMATION

Notfalls-Initiative für Menschen mit Demenz

Utl.: MAS Tipps für Krisensituationen

(Bad Ischl, 24. März 2020) In Zeiten von Corona sind die Familien gezwungen auf engstem Raum zusammen zu leben. Das ist an sich schon eine Herausforderung. Und für Familien mit Menschen mit Demenz ist diese akute Notsituation eine besonders schwierige und vielleicht sogar explosive Zeit. Denn es fehlt natürlich an Wissen in herausfordernden Situationen. Es gibt keine Trainingsgruppen und Besuche und somit kaum Entlastung und Abstand. Daher hat die MAS Alzheimerhilfe eine Notfalls-Initiative für Menschen mit Demenz für diese spezielle Ausnahmesituation entwickelt. Die MAS Tipps 15 für Krisensituationen geben Information, wie Sie Konflikte gar nicht erst aufkommen lassen und helfen Ihnen richtig zu handeln, bevor Ihnen die Decke auf den Kopf fällt. Diese Informationstipps sind in allen Demenzservicestellen der MAS Alzheimerhilfe kostenlos erhältlich, bzw. auf der Website zum Herunterladen.

https://www.alzheimer-hilfe.at/mas_tipps.html#infoblaetter

Zudem bleiben die MAS ExpertInnen telefonisch aktiv in Kontakt mit den betroffenen Familien und halten die Verbindung aufrecht.

Die MAS Tipps sind Teil der MAS Notfalls-Initiative

Zu Hause bleiben, keine Sozialkontakte: Vor allem ältere und alleinstehende Menschen können vereinsamen und gerade die Situation der betroffenen Familien ist aktuell sehr herausfordernd. Die MAS Notfalls Initiative ist auf zwei Teile aufgebaut:

1. MAS Tipps (konkrete Hilfstipps in Krisensituationen durch ein Informationsblatt)

Das Informationsblatt erläutert, wie Sie Konflikte vermeiden können, wie wichtig eine positive Stimmung und Humor, konkrete Auszeiten, Plan und Struktur sind. Es erklärt, dass man auf das eigene Befinden achten sollte und

gibt Tipps, wie sie miteinander spielen und sich beschäftigen können bzw. wie sie alte Zeiten aufleben lassen können.

2. Kontaktmanagement: Verbindung halten

Die ExpertInnen der MAS Alzheimerhilfe telefonieren aktiv mit den betroffenen Familien der Trainingsgruppen, die von der MAS Alzheimerhilfe begleitet werden. Sie geben nicht nur Hilfestellung, sie nehmen Ängste, spenden Trost und Empathie. „Es ist so schön, dass noch jemand für uns da ist“, ist nur eine der vielen positiven Rückmeldungen, die die MAS Alzheimerhilfe auf diese Serviceleistung erhält.

https://www.alzheimer-hilfe.at/mas_tipps.html#infoblaetter

Pressekontakt

Michael Buchner

Leiter Marketing, Presse und Fundraising

MAS Alzheimerhilfe

A-4820 Bad Ischl, Lindaustraße 28

mobil: + 43 (0)664/9135322

E-Mail: michael.buchner@mas.or.at

Web: www.alzheimerhilfe.at